

Georg Thieme in Leipzig ferner:

- Oppenheimer, Carl, u. Joh. Matula: Kurzes Lehrbuch der Chemie in Natur u. Wirtschaft. 2. Aufl. 1. Bd. 23.—; geb. 26.—. — 2. Bd. 19.—; geb. 22.—.
- Péhu, M., u. A. Dufourt: Die medizinische Tuberkulose im Kindesalter. Deutsch v. Rud. Fischl. 25.—; Lwbd. 27.—.
- Rosenfeld, M.: Repetitorium der praktischen Psychiatrie. Kart. 5.—.
- Therapie in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. von den Velden u. Wolff.
- Gordonoff, T., u. Rob. Meyer-Bink: Schwefeltherapie. Kart. 4.50. Vorzugspr. f. Abonnenten der »D. M. W.« u. Bezieher der vollst. Reihe »Therapie in Einzeldarstellungen« 3.80.
- Steindorff, Kurt: Die Behandlung der Augenkrankheiten in der Allgemeinpraxis. Kart. 5.80. Vorzugspr. f. Abonnenten der »D. M. W.« u. Bezieher der vollst. Reihe »Therapie in Einzeldarstellungen« 4.90.

Ullstein A.-G. in Berlin.

7444—46

Tonmeister-Ausgabe. Neue Gesangshefte. Jedes Heft —.50; nur Heft 429: 1.—.

Beethoven:

414. Fidelio, Rezitativ u. Arie der Leonore: »Abscheulicher! wo eilst du hin?«
425. Konzert-Arie: Ah, Perfido.
427. Adelaide. Hoch.
430. Fidelio, Arie der Marzelline: »Oh, wäre ich schon mit dir vereint«.

Bellini:

424. Norma: Gebet u. Arie der Norma: »Castadiva«.

Gluck:

447. Alceste, Rezitativ u. Arie der Alceste: »Vernehmt mich, Ihr Götter ew'ger Nacht«.

Kreutzer:**Ullstein A.-G. in Berlin ferner:**

433. Das Nachtlager von Granada: »Ein Schütz bin ich«, Romanze des Jägers.
- Lortzing:
434. Zar u. Zimmermann, Lied des Zaren: »Sonst spielt' ich«.
435. Undine, Romanze des Kühleborn: »Es wohnt am Seegestade«.
- Marschner:
436. Hans Heiling, Arie des Heiling: »An jenem Tag«.
- Mendelssohn:
444. Elias: Arie »Es ist genug«.
- Mozart:
422. Così fan tutte, Rezitativ u. Arie der Fiordiligi: »Ihr Verwegenen«, »Fest wie Felsen«.
428. Idomeneo, Arie der Elektra: »O Hölle, o Furien«.
429. Motette: Exsultate jubilate.
431. Freimaurer-Kantate: »Die Ihr, des unermesslichen Weltalls«.
- Nicolai:
419. Die lustigen Weiber v. Windsor, Rezitativ u. Arie der Frau Fluth: »Nun eilt herbei«, »Frohsinn u. Launen würzen des Lebens«.
- Rossini:
432. Barbier v. Sevilla: Cavantine des Figaro: »Ich bin ein Faktotum«.
- Wagner:
418. Tannhäuser, Arie der Elisabeth: »Dich, teure Halle«.
437. Tannhäuser, Gesang Wolframs: »Blick ich umher«.
438. Tannhäuser, Wolframs Lied an den Abendstern: »Wie Todesahnung«, »Oh, du mein holder Abendstern«.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in München. 7430

Schrift, Die Heilige, des Neuen Testaments. Übers. u. mit Anmerk. verf. v. Fritz Tillmann. Taschenausg. Ballonleinen 7.—; Ebrbd. 12.—.

B. Anzeigen-Teil.**Serichtliche Bekanntmachungen****Vergleichsverfahren.**

Auf den Antrag der Firma **Entig-Verlag G. m. b. H. in Stolp** wird das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses am 5. September 1928, nachmittags 12.30 Uhr, eröffnet. Als Vertrauensperson wird der Rechtsanwalt Pflanz in Stolp bestellt. Der Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag vom 10. August 1928 wird auf den 24. September 1928, vormittags 11½ Uhr, an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 2, festgelegt. Der Antrag auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens nebst seinen Anlagen und das Ergebnis der weiteren Ermittlungen liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht der Beteiligten aus. Schriftliche Zustimmung ist zulässig, sie muß bis zum Schluß der Abstimmung dem Gericht zugehen. Stolp, den 5. September 1928.

Das Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 212 vom 11. September 1928.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir sind mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten.

Die Vertretung in Leipzig übernahm die Firma

H. Haessel, Comm.-Gesch.

Soweit noch nicht geschehen, bitten wir die Herren Verleger um freundl. Eröffnung von Monatskonten.

Unsere Hauptgebiete sind: Pädagogik, Jugendschriften, schöne Literatur, Musik, völkisches Schrifttum und modernes Antiquariat.

Wir bitten um Zusendung von Prospekten.

Bücherstube Meng & Knolle

Riel, Holstenstraße 7.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche Teilhaber-Gesuche und Anträge**Verkaufsanträge.**

Eine **Sammlung antiker Schriften**, Gegenüberstellung der Originaltexte zu den Übersetzungen, ist bei einer Preisforderung von **12000.— RM.** mit einer Anzahlg. von mindestens 6000.— RM. käuflich zu haben.

Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstraße 3.

In **westdeutscher Großstadt** habe ich eine alteingeführte **Buch- u. Kunsthandlung für zirka 50000.— RM.** zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstr. 3.

Sortiments-Buchhdlg.

mit Leihbücherei in hervorragend günstiger Lage, westl. Vorort von Berlin, zu verkaufen. Objekt ca. 8000 M., zur Übernahme sind 6000 M. erforderlich.

Anfragen unter # 2385 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Alte angesehene, 200 Jahre bestehende Buchhandlung evangel. Richtung in mitteldeutscher Universitätsstadt mit umfangreichen Lieferungen an Institute, Schulen und Universität zu verkaufen. Herren, welche über ca. M. 30 000.— verfügen, wollen sich unter # 2161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Teilhabergesuche.**BETEILIGUNG**

Für einen jungen Sortimenten, der über ein Barkapital von ca. RM. 35000 verfügt und gern in die **SCHWEIZ**

übersiedeln würde, böte sich Gelegenheit zur Beteiligung an einem angesehenen

Unternehmen in bester Lage der Stadt **ZÜRICH**

Gefl. Angeb. mit genauen Angaben, auch über Alter, Staatsangehörigkeit u. dergl. beliebe man unter Nr. 2291 an die Geschäftsstelle des B.-V. einzureichen.

Reclam-Auslieferung für Groß-Hamburg

Neue Anschrift:

Georg Lingenbrink, Stadthausbrücke 23—25 II.

Fernsprecher Stephan 4019 und Alster 31. Philipp Reclam jun.

Wegen Umzugs

ist die Auslieferung in Hamburg am Sonnabend, 15. ds. geschlossen.

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen siehe nächste Seite.